

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Gemeinderates Staffhorst

am Dienstag, dem 28.03.2017 – 20:00 Uhr - in der Gaststätte Wolters in Staffhorst.

Die Sitzung ist öffentlich

Tagesordnung

- P. 1: Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Gemeinderates vom 16.11.2016
- P. 2: Zuschussantrag des MSC Siedenburg e. V.
Drucks.-Nr. 17/16
- P. 3: Beratung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung weiterer Wohnbauflächen im Ortsteil Harbergen sowie Verlegung der Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Sportplatz"
Drucks.-Nr. 01/17
- P. 4: Bericht des Bürgermeisters
- P. 5: Anträge und Anfragen
- P. 6: Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Gert Lüschoff eröffnet die Sitzung des Gemeinderates Staffhorst um 20:05 Uhr in der Gaststätte Wolters in Staffhorst.

Er stellt fest, dass 8 Mitglieder anwesend sind. Der Gemeinderat ist damit beschlussfähig.

Weiter stellt er fest, dass die Ladung zur Sitzung des Gemeinderates ordnungsgemäß erfolgt ist. Der Rat wurde durch Einladung per E-Mail vom 17.03.2017 einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 21.03.2017 in der Sulinger Kreiszeitung bekannt gemacht.

Die Ratsmitglieder erheben keine Einwendungen gegen die Einladung wegen Form, Inhalt und Ladungsfrist. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt:

P. 1: **Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Gemeinderates Staffhorst vom 16.11.2016**

Beschluss:

Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Gemeinderates Staffhorst wird genehmigt.

Beratungsergebnis: einstimmig

P. 2: Zuschussantrag des MSC Siedenburg e. V.

Beschluss:

Der Gemeinderat Staffhorst beschließt dem MSC Siedenburg e.V. einen Zuschuss in Höhe von 200,00 EUR für die Anschaffung eines neuen Karts zu gewähren. Die Mittel sind im Haushalt 2017 zur Verfügung zu stellen. Es erfolgt eine einmalige Bezuschussung, da es der einzige Verein seiner Art in der Samtgemeinde und sein Angebot gemeindeübergreifend ist. Daraus kann keine Bezuschussung anderer Vereine abgeleitet werden.

Beratungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 17/16

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Bürgermeister Lüschow verliest die Sitzungsvorlage.

Auf Anfrage von Ratsherrn Sauer teilt Samtgemeindebürgermeister Ahrens mit, dass die Mitgliedsgemeinde Borstel bereits beschlossen hat, keinen Zuschuss zu gewähren. Ein Beschluss der übrigen Mitgliedsgemeinden steht noch aus. Seitens der Samtgemeinde dürfte keine Bezuschussung zu erwarten sein, da diese grundsätzlich keine Vereine fördert. Die Mitglieder des MSC kommen aus allen Gemeinden der Samtgemeinde. Der Vorsitzende wohnt in Staffhorst.

Ratsherr Güber ist in Anbetracht dessen, dass es um eine einzigartige Sportart im Bereich der Samtgemeinde handelt dafür, den MSC einmalig zu unterstützen, befürchtet jedoch, dass auch andere Vereine einen Anspruch auf Bezuschussung anmelden könnten.

Ratsherr Sauer und Ratsherr Niebuhr schließen sich dieser Auffassung an. Sie möchten hier keine Türen öffnen.

Herr Ahrens fügt hinzu, dass dieser Verein keine sonstigen Unterstützungen in Anspruch nimmt (z. B. Räumlichkeiten).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich hier um eine einmalige Bezuschussung handelt, da es der einzige Verein seiner Art in der Samtgemeinde und sein Angebot gemeindeübergreifend ist. Daraus kann keine Bezuschussung anderer Vereine abgeleitet werden.

Nach kurzer Diskussion wird abgestimmt.

P. 3: Beratung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung weiterer Wohnbauflächen im Ortsteil Harbergen sowie Verlegung der Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Sportplatz"

Beschluss:

Der Gemeinderat Staffhorst beschließt, das Planungsbüro Schwarz und Winkenbach in Delmenhorst mit der Erstellung eines Planentwurfs für den Bebauungsplan zur Ausweisung weiterer Wohnbauflächen sowie die Verlegung der Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Sportplatz“ (s. Anlage) auf Grundlage der HOAI zu beauftragen, sobald absehbar ist, dass

gegen die erforderliche Flächennutzungsplanänderung auf Samtgemeindeebene keine schwerwiegenden Bedenken bestehen.

Die Mittel in Höhe von 10.200,00 Euro werden im Haushalt 2017 bereit gestellt.

Beratungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 01/17

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Bürgermeister Lüschoff verliest die Sitzungsvorlage. Er teilt mit, dass der erforderliche Grundstückstausch bereits mündlich abgesprochen wurde. Herr Lüschoff hebt hervor, dass es nicht selbstverständlich sei, dass ein Landwirt ein direkt an seinem Hof gelegenes Grundstück abgibt. Über die Konditionen müsste in einer nicht öffentlichen Sitzung gesprochen werden. Anschließend erfolgt die notarielle Beurkundung. Bis dahin sollte mit der Auftragserteilung zur Erstellung eines Planentwurfes für die Flächennutzungsplanänderung gewartet werden.

Nach kurzer Diskussion besteht Einigkeit darüber, dass in der Gemeinde Wohnbaufläche geschaffen und daher die entsprechenden Verfahren eingeleitet werden sollen.

P. 4: Bericht des Bürgermeisters

4.1 Ausführung von Beschlüssen des Gemeinderates

Herr Lüschoff berichtet über die Ausführung der Ratsbeschlüsse vom 16.11.2016.

4.2 Schriftliche Anfrage des Bürgermeisters an die Wintershall

Bürgermeister Lüschoff berichtet, dass er am Freitag, 17.03.2017 Anfragen bezüglich der erfolgten Beben an die Wintershall gestellt hat. Er verliest die Anfragen, sowie die darauf erwiderten Antworten der Winterhall, die dem Protokoll als Anlage beigefügt sind. Die Winterhall erklärt sich bereit, jederzeit im Gemeinderat einen Vortrag zu dem Thema zu halten.

Anschließend informiert Herr Lüschoff die Ratsmitglieder über eine Einladung der Wintershall zur Vorstellung ihrer Aktivitäten mit Grillen am 12.04.2017 in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr. Dort können auch weitere Fragen erörtert werden. Eine Einladung folgt.

4.3 Durchfahrtsverbot „An der Bahn“

Hinsichtlich des Durchfahrtsverbotes „An der Bahn“ schlägt Bürgermeister Lüschoff vor, Temposchwellen mit einer Höhe von 4,5 cm zu installieren und zusätzlich eine Beschilderung mit 50 km/h vorzunehmen. Die Kosten für die Temposchwellen würden 400,00 Euro betragen.

Ratsherr Bruns empfiehlt, hier zunächst die Polizei einzuschalten, um die Durchfahrt zu unterbinden. Er befürchtet, dass ansonsten auch für andere Straßen Maßnahmen zur Senkung der Geschwindigkeit auf 50 km/h gefordert werden könnten.

Verwaltungsvertreter Ahrens weist darauf hin, dass das Schild „Durchfahrt verboten“ stark verwittert sei und erneuert werden müsste.

Nach kurzer Diskussion spricht sich der Rat mit 3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen dafür aus, nach rechtlicher Absicherung in der Straße „An der Bahn“ Bodenschwellen zu installieren.

Ferner soll geprüft werden, ob das Ortsschild des Ortsteiles Harbergen an der K 60 20 m weiter vorgezogen werden kann. Zusätzlich wird vorgeschlagen, die Fahrbahn vor dem Ortsschild mit einer Rubbel-Beschichtung zu versehen. Vorgeschlagen wird ebenfalls, die Fahrbahn durch weiße Markierungen am rechten und linken Straßenrand optisch zu verengen.

Im Rahmen einer Verkehrsschau soll auf die Verkehrsberuhigung der Gemeindestraßen „An der Bahn“, Kreisstraße 60 und der Landesstraße 352 (Harbergen) hingewirkt werden. Art und Rahmen werden im Wege der Verkehrsschau festgestellt.

4.4 Wegeunterhaltung

Auf Anregung von Bürgermeister Lüscho erklärt sich der Rat damit einverstanden, an Teilbereichen der Straßen Bruchweg, Koppelweg und Zur Fichtenkämpe die Wegeunterhaltung durch Schotter mit Oberflächenbehandlung durchzuführen.

4.5 Anpflanzung von Bäumen

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister damit zu prüfen, ob im Rahmen des Projektes „Unser Dorf hat Zukunft“ an dem Weg von der Kreisstraße 15 zur Bohranlage Z1 mit Unterstützung der Wintershall Bäume gepflanzt werden können.

4.6 Installation von 3 Straßenlampen im Ortskern Staffhorst

Der Gemeinderat erklärt sich einstimmig damit einverstanden, 3 Straßenlampen im Ortskern Staffhorst auf 4-Meter-Masten zu installieren. Anwohner haben sich bereit erklärt, 40 % der Anschaffungskosten zu übernehmen. Herr Lüscho geht von einem Kostenrahmen in Höhe von ca. 3.500 Euro aus. Eine genaue Kostenermittlung wird noch erfolgen, so dass die Maßnahme im Laufe dieses Jahres durchgeführt werden kann.

4.7 **Mitteilungen des Verwaltungsvertreters Ahrens:**

4.7.1 Bohrungen durch die Wintershall

Das Bergamt regelt Schadensfälle, bzw. Ansprüche Geschädigter. Bei Differenzen wird die Schlichtungsstelle in Rotenburg eingeschaltet. Es bestehen klare gesetzliche Vorgaben zur Abwicklung von Schäden. Vereinbarungen zwischen den Kommunen und dem Unternehmen sind nicht vorhanden.

4.7.2 Breitbandausbau

Die Ausschreibungen für die technische und rechtliche Beratung laufen. Derzeit wird untersucht, in welcher Rechtsform der Betrieb geführt werden soll. Die Konzessionsbekanntmachung zur Verpachtung des Netzes wurde ausgeführt. Im nächsten Schritt werden Interessenten aufgefordert, innerhalb von 4 Wochen Angebote abzugeben. Ziel ist die Vergabe der ersten Bauaufträge bis zum Jahresende, Fertigstellung bis zum 31.12.2018. Die Fördermittel von Bund (15 Mio) und vom Land (5 Mio) sind zugesagt.

4.7.3 Bezuschussung für die Errichtung des Übungsgeländes für die Feuerwehr

Der Gemeinde Staffhorst sind hierfür Kosten in Höhe von ca. 8.500 Euro entstanden. Im Haushaltsplanentwurf der Samtgemeinde wird ein Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro an die Gemeinde Staffhorst eingestellt, über den abzustimmen ist.

4.7.4 Ausbau GVS Staffhorster Weg

Die Kosten betragen rd. 273.100 Euro, es ist ein Zuschuss in Höhe von 143.300 Euro zu erwarten. Die Ausschreibungen erfolgen in 2017.

4.7.5 Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Staffhorst und dem SV Staffhorst

Es wird festgestellt, dass es zwischenzeitlich einen Eigentümerwechsel gegeben hat und der Vertrag somit aufgehoben werden kann.

P. 5: **Anträge und Anfragen**

5.1 **Anträge**

5.1.1 Anträge liegen nicht vor.

5.2 **Anfragen**

5.2.1 Beschaffung und Installation von Veranstaltungstafeln

Bürgermeister Lüschow setzt den Rat über eine Anregung des Sport- und Schützenvereins in Kenntnis. Sie möchten an den Ortseingängen gerne Veranstaltungstafeln installieren, auf denen sie auf Veranstaltungen in der Gemeinde aufmerksam machen können. Ein örtliches Unternehmen hat sich dazu bereit erklärt, diese Tafeln kostenlos herzustellen.

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich für die Aufstellung der Tafeln aus, allerdings sollten die Tafeln mobil sein, da nicht ständig Veranstaltungen durchgeführt werden und die Tafeln ansonsten nicht bestückt sind.

5.2.2 Straßenschäden

Ratsherr Sauer weist darauf hin, dass sich auf der Bahnhofstraße Pfützen bilden und bittet darum, Abhilfe zu schaffen. Herr Ahrens sagt zu, dass der Bauhof sich darum kümmern wird.

5.2.3 Umbauarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus

Ratsherr Güber erkundigt sich nach dem Stand der Umbauarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus. Herr Lüschow teilt mit, dass die Abflüsse bereits verlegt wurden und die Arbeiten bis zum Erntefest fertiggestellt werden sollen.

5.2.4 Unterhaltung eines Privatweges

Ratsherr Nienstedt plädiert dafür, den von Joggern, Fahrradfahrern und Spaziergängern genutzten Privatweg zum Anwesen Holle auf einer Länge von 50 – 100 m provisorisch durch Schotter zu befestigen.

Bürgermeister Lüschow erklärt, dass es sich hier um einen Privatweg handelt und der Käufer ein Wegerecht hat.

Ratsherr Sauer wendet ein, dass es weitere Begehrlichkeiten von anderen Eigentümern geben könnte.

Die Anfrage wird mit 7 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen und 2 Ja-Stimmen abgelehnt.

5.2.5 Baumschnitt am Forstweg

Ratsherr Güber bemängelt, dass der Baumschnitt am Forstweg auf der Seite des Grundstückes Tollmann zu zaghaft erfolgt ist. Er bittet darum, den nächsten Baumschnitt stärker durchzuführen.

P. 6: Einwohnerfragestunde

Im Namen des MSC bedankt sich der Vorsitzende, Herr Oeckermann für die Bezuschussung in Höhe von 200,00 Euro.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Lüchow
Bürgermeister

Ahrens
Verwaltungsvertreter

Husmann
Protokollführerin